30. August 2020

Landratsamt Enzkreis

Umweltamt

Östliche Karl-Friedrich-Str. 58

75175 Pforzheim

**Einwendung** gegen den Antrag von zwei Windkraftanlagen auf dem Sauberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erkläre mich von der geplanten Errichtung und dem Betrieb von 2 Windkraftanlagen auf dem Sauberg in Engelsbrand persönlich betroffen. In dem Abwägungsprozess sind sowohl öffentliche wie auch private Belange zu berücksichtigen. Dies sehe ich nicht gewahrt. Ich gebe somit folgende Einwände ab:

Der Windpark mindert meine Altersvorsorge, weil ich bei einem Verkauf meiner Immobilie mit einem geringeren Erlös rechnen muss.

Der Windpark beeinträchtigt das Erbe meiner Kinder, weil der Wert von Haus und Grundstück gemindert wird.

Der Windpark beeinträchtigt mein Recht auf Unversehrtheit der Gesundheit, weil:

* Die Risiken durch Infraschall bei der Planung überhaupt nicht berücksichtigt wurden (Beim Betrieb der geplanten Windräder werden tieffrequente Geräusche erzeugt. Untersuchungen haben deutliche Hinweise auf gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Infraschall ergeben. Das Robert-Koch-Institut hält daher weitere Untersuchungen für erforderlich).
* Lärm und Lichteffekte, vor allem nachts, das Risiko von Herz-Kreislauferkrankungen und anderen Erkrankungen erhöhen können.

Der Windpark gefährdet geschützte Vogelarten wie Rotmilan, Wespenbussard u. a. sowie diverse Fledermausarten, verschlechtert ihre Lebensräume und stört sie dauerhaft. Schall und Ultraschall-Emissionen der Windkraftanlagen schränken das Ortungsvermögen der Fledermäuse stark ein. All dies widerspricht dem Schutzgedanken des Bundesnaturschutzgesetz (§42, Absatz 1).

Der Windpark kann meine Sicherheit als Anwohner gefährden: Das brandschutztechnische Konzept sieht lediglich vor, daß der Brandort abgesichert wird und die Ausbreitung des Brandes auf die Nachbarschaft verhindert wird, was aber in Anbetracht der Lage am Steilhang mitten im Wald äußerst unsicher ist. Auch Schadensfälle durch Sturm und Eisschlag werden gemäß Sicherheitskonzept lediglich durch großräumige Ausschilderung und damit faktische Absperrung erreicht.

Der Windpark ist ein Risiko für die Finanzen der öffentlichen Hand: Die Planung garantiert meiner Meinung nach nicht, dass der Gemeinde Engelsbrand, dem Enzkreis und auch der Stadt Pforzheim keinerlei Kosten – zum Beispiel für den Bau oder die Erhaltung von Wege und Straßen – entstehen. Damit ist in den nächsten 20 Jahren nicht ausgeschlossen, dass der öffentlichen Hand Geld für andere Aufgaben fehlt, von denen ich als Bürger profitieren würde.

Diese Einwendung ist meine persönliche Einwendung und keine sogenannte gleichförmige Einwendung. Insgesamt lehne ich den Antrag der Firma juwi AG, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, auf Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen auf dem Sauberg in Engelsbrand ab.

Mit freundlichen Grüßen